

# ZERTIFIKAT

## über Produktkonformität (QAL1)

Zertifikatsnummer: 0000081154\_00

**Messeinrichtung:** ASCO Model P150Q für Staub

**Hersteller:** Emerson Asia Pacific Private Limited  
BLK4008 #04-17/22 ANG MO KIO Techplace 1  
Singapore 569625

**Prüfinstitut:** TÜV Rheinland Energy GmbH

**Es wird bescheinigt,  
dass das AMS unter Berücksichtigung der Normen  
DIN EN 15267-1 (2009), DIN EN 15267-2 (2009), DIN EN 15267-3 (2008)  
sowie DIN EN 14181 (2015)  
geprüft wurde und zertifiziert ist.**

Die Zertifizierung gilt für die in diesem Zertifikat aufgeführten Bedingungen  
(das Zertifikat umfasst 6 Seiten).



Eignungsgeprüft  
DIN EN 15267  
QAL1 zertifiziert  
Regelmäßige  
Überwachung

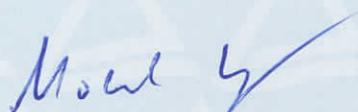
www.tuv.com  
ID 0000081154

Eignungsbekanntgabe im  
Bundesanzeiger vom 20. März 2023

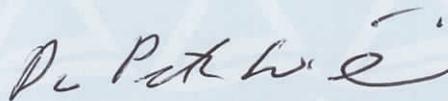
Gültigkeit des Zertifikates bis:  
19. März 2028

Umweltbundesamt  
Dessau, 25. April 2023

TÜV Rheinland Energy GmbH  
Köln, 24. April 2023



i. A. Dr. Marcel Langner



ppa. Dr. Peter Wilbring

[www.umwelt-tuv.eu](http://www.umwelt-tuv.eu)  
[tre@umwelt-tuv.eu](mailto:tre@umwelt-tuv.eu)  
Tel. + 49 221 806-5200

TÜV Rheinland Energy GmbH  
Am Grauen Stein  
51105 Köln

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflabor.  
Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-11120-02-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

<b>Prüfbericht:</b>	936/21256609/A vom 12. September 2022
<b>Erstmalige Zertifizierung:</b>	20. März 2023
<b>Gültigkeit des Zertifikats bis:</b>	19. März 2028
<b>Veröffentlichung:</b>	BAnz AT 20.03.2023 B6, Kap. I Nr. 1.1

### **Genehmigte Anwendung**

Das geprüfte AMS ist geeignet zum Einsatz an Anlagen gemäß der 13. BImSchV:2021, 44. BImSchV:2021, TA-Luft:2021 und 27. BImSchV:2013. Die geprüften Messbereiche wurden ausgewählt, um einen möglichst weiten Anwendungsbereich für das AMS sicherzustellen.

Die Eignung des AMS für diese Anwendung wurde auf Basis einer Laborprüfung und eines zwölfmonatigen Feldtests an einer Anlage zur Produktion keramischer Bodenbelege beurteilt.

Das AMS ist für den Umgebungstemperaturbereich von -20° bis +50°C zugelassen.

Die Bekanntgabe der Messeinrichtung, die Eignungsprüfung sowie die Durchführung der Unsicherheitsberechnungen erfolgte auf Basis der zum Zeitpunkt der Prüfung gültigen Bestimmungen. Aufgrund möglicher Änderungen rechtlicher Grundlagen sollte jeder Anwender vor dem Einsatz der Messeinrichtung sicherstellen, dass die Messeinrichtung zur Überwachung der für ihn relevanten Grenzwerte geeignet ist.

Jeder potentielle Nutzer sollte in Abstimmung mit dem Hersteller sicherstellen, dass dieses AMS für den vorgesehenen Einsatzzweck geeignet ist.

### **Anmerkung / Hinweis:**

Die genannten rechtlichen Regelungen müssen nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Gesetzgebung entsprechen. Jeder Nutzer sollte ggf. in Abstimmung mit der zuständigen Behörde, sicherstellen, dass diese AMS die rechtlichen Anforderungen für den vorgesehenen Einsatzzweck erfüllt. Darüber hinaus kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich rechtliche Regelungen zum Einsatz einer Messeinrichtung zur Emissionsüberwachung während der Laufzeit des Zertifikats ändern können.

### **Basis der Zertifizierung**

Dieses Zertifikat basiert auf:

- Prüfbericht 936/21256609/A vom 12. September 2022 der TÜV Rheinland Energy GmbH
- Eignungsbekanntgabe durch das Umweltbundesamt als zuständige Stelle
- Überwachung des Produktes und des Herstellungsprozesses

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 20.03.2023 B6, Kap. I Nr. 1.1,  
UBA Bekanntmachung vom 21. Februar 2023:

**Messeinrichtung:**

ASCO Model P150Q für Staub

**Hersteller:**

EMERSON ASIA PACIFIC PRIVATE LIMITED, Singapore

**Eignung:**

Für genehmigungsbedürftige Anlagen nach TA Luft und 13. BImSchV sowie Anlagen der 27. und 44. BImSchV

**Messbereiche in der Eignungsprüfung:**

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche		Einheit
Staub	0 - 1.000	0 - 10.000	0 - 100.000	pA

Der Messbereich 0 bis 1.000 pA entsprach im Feldtest ca. 0 bis 15 mg/m<sup>3</sup>.

**Softwareversion:**

V1.4

**Einschränkungen:**

1. Die Messeinrichtung kann nur an Anlagen mit konstanter Abgasgeschwindigkeit eingesetzt werden. Bei einer Abgasgeschwindigkeit von 10 m/s beträgt die erlaubte Abweichung  $\pm 10\%$ . Für andere Abgasgeschwindigkeiten ist im Vorfeld eine Abschätzung des Unsicherheitsbeitrages auf die Gesamtunsicherheit vorzunehmen.
2. Die Messeinrichtung darf nicht hinter Elektrofiltern betrieben werden.
3. Die Messeinrichtung darf nur in nicht wasserdampfgesättigten Abgasen eingesetzt werden.
4. Die Anforderung der DIN EN 15267-3 an den Korrelationskoeffizienten  $R^2$  der Kalibrierfunktion wurde nicht erfüllt.

**Hinweise:**

1. Das Wartungsintervall beträgt sechs Monate.
2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.
3. Die Messeinrichtung kann Grenzwerte  $\geq 10\text{ mg/m}^3$  überwachen.
4. Die Unsicherheitsbeiträge der Störeinflüsse Abgasgeschwindigkeit und -feuchte wurden bei der Ermittlung der Gesamtunsicherheit im Rahmen der Eignungsprüfung nicht berücksichtigt. Diese sind bei der jeweiligen Installation vor Ort zu ermitteln.

**Prüfbericht:**

TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21256609/A vom 12. September 2022

## Zertifiziertes Produkt

Das Zertifikat gilt für automatische Messeinrichtungen, die mit der folgenden Beschreibung übereinstimmen:

Die Messeinrichtung ASCO Model P150Q der Fa. Emerson Asia Pacific Private Limited arbeitet mit der sog. TRIBO.dsp Technologie. Bei der TRIBO.dsp-Messtechnik werden sowohl das DC-Signal, welches durch direkten Kontakt und Ladungsübertragung von einem Partikel an den Sondenstab generiert wird, wie auch das AC-Signal welches durch ein dicht am Sondenstab vorbeifliegendes Partikel generiert wird, verarbeitet. Durch den Einsatz der verschiedenen Signalverarbeitungstechniken (AC/DC) und durch den Einsatz hochwertiger Elektronik erfüllt dieses Messsystem auch die hohen Anforderungen an die quantitative Staubemissionsmesstechnik. Die Messtechnik vereint die beiden Messprinzipien DC (direkte Ladungsübertragung, triboelektrisch) und AC (Induktion elektrostatisches Signal, elektrodynamisch) für eine verbesserte Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Wiederholbarkeit und zeichnet sich durch hohe Empfindlichkeit und große Flexibilität aus.

Das zertifizierte Messsystem ASCO Model P150Q besteht aus:

- der elektronischen Steuereinheit mit der entsprechenden Software
- dem Sondenstab
- dem Verbindungskabel zwischen Sonde und Elektronik.

Für die jährliche Funktionsprüfung (AST) gemäß den gültigen europäischen Richtlinien ist zusätzlich das folgende Equipment erforderlich:

- Prüfeinrichtung Model 2902 „Field Test Unit“ inklusive einem Nullrohr zur Prüfung der Messeinrichtung.

Im Rahmen der Eignungsprüfung wurden zwei unterschiedliche Messsonden eingesetzt. Die eine Ausführung hatte eine aktive Sondenlänge von ca. 18,5 cm während die zweite Ausführung für den Feldtest eine aktive Sondenlänge von ca. 45 cm hatte.

Die Messsonden sind durch die Art der Flansche an verschiedene Messöffnungen im Feld anpassbar.

Die Messeinrichtung ASCO Model P150Q führt einmal täglich automatisierte Null- und Referenzpunktprüfungen durch. Liegt der Durchschnittswert über die Dauer der Prüfung außerhalb der zulässigen Grenzen, zeigt das Gerät ein Statussignal an.

## Allgemeine Anmerkungen

Dieses Zertifikat basiert auf dem geprüften Gerät. Der Hersteller ist dafür verantwortlich, dass die Produktion dauerhaft den Anforderungen der DIN EN 15267 entspricht. Der Hersteller ist verpflichtet, ein geprüftes Qualitätsmanagementsystem zur Steuerung der Herstellung des zertifizierten Produktes zu unterhalten. Sowohl das Produkt als auch die Qualitätsmanagementsysteme müssen einer regelmäßigen Überwachung unterzogen werden.

Falls festgestellt wird, dass das Produkt aus der aktuellen Produktion mit dem zertifizierten Produkt nicht mehr übereinstimmt, ist die TÜV Rheinland Energy GmbH unter der auf Seite 1 angegebenen Adresse zu informieren.

Das Zertifikatszeichen mit der produktspezifischen ID-Nummer, das an dem zertifizierten Produkt angebracht oder in Werbematerialien für das zertifizierte Produkt verwendet werden kann, ist auf Seite 1 dieses Zertifikates dargestellt.

Dieses Dokument sowie das Zertifikatszeichen bleiben Eigentum der TÜV Rheinland Energy GmbH. Mit dem Widerruf der Bekanntgabe verliert dieses Zertifikat seine Gültigkeit. Nach Ablauf der Gültigkeit des Zertifikats und auf Verlangen der TÜV Rheinland Energy GmbH muss dieses Dokument zurückgegeben und das Zertifikatszeichen darf nicht mehr verwendet werden.

Die aktuelle Version dieses Zertifikates und seine Gültigkeit kann auch unter der Internetadresse: [qal1.de](http://qal1.de) eingesehen werden.

## Dokumentenhistorie

Die Zertifizierung der Messeinrichtung ASCO Model P150Q basiert auf den im folgenden dargestellten Dokumenten und der regelmäßigen fortlaufenden Überwachung des Qualitätsmanagementsystems des Herstellers:

### Erstzertifizierung gemäß DIN EN 15267

Zertifikat Nr. 0000081154\_00      25. April 2023  
Gültigkeit des Zertifikats:      19. März 2028  
Prüfbericht 936/21256609/A vom 12. September 2022  
TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln  
Veröffentlichung: BAnz AT 20.03.2023 B6, Kap. I Nr. 1.1  
UBA Bekanntmachung vom 21. Februar 2023

### Berechnung der Gesamtunsicherheit nach DIN EN 14181 und DIN EN 15267-3

#### Messeinrichtung

Hersteller	Emerson Asia Pacific Ltd.
Bezeichnung der Messeinrichtung	ASCO Model P150Q
Seriennummer der Prüflinge	160175-A / 160175-B
Messprinzip	Triboelektrisch

#### Prüfbericht

Prüfinstitut	936/21256609/A
Berichtsdatum	TÜV Rheinland 12.09.2022

#### Messkomponente

Zertifizierungsbereich ZB	Staub 0 - 15 mg/m <sup>3</sup>
---------------------------	-----------------------------------

#### Berechnung der erweiterten Messunsicherheit

##### Prüfgröße

		$u^2$
Standardabweichung aus Doppelbestimmungen *	$u_D$ 0,102 mg/m <sup>3</sup>	0,010 (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>2</sup>
Linearität / Lack-of-fit	$u_{lof}$ 0,009 mg/m <sup>3</sup>	0,000 (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>2</sup>
Nullpunktdrift aus Feldtest	$u_{d,z}$ 0,043 mg/m <sup>3</sup>	0,002 (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>2</sup>
Referenzpunktdrift aus Feldtest	$u_{d,s}$ -0,078 mg/m <sup>3</sup>	0,006 (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>2</sup>
Einfluss der Umgebungstemperatur am Referenzpunkt	$u_t$ 0,049 mg/m <sup>3</sup>	0,002 (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>2</sup>
Einfluss der Netzspannung	$u_v$ 0,007 mg/m <sup>3</sup>	0,000 (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>2</sup>
Unsicherheit des Referenzmaterials bei 70% des ZB	$u_{rm}$ 0,121 mg/m <sup>3</sup>	0,015 (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>2</sup>

\* Der größere der Werte wird verwendet:  
"Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt" oder  
"Standardabweichung aus Doppelbestimmungen"

Kombinierte Standardunsicherheit ( $u_c$ )

$$u_c = \sqrt{\sum (u_{max,i})^2} \quad 0,19 \text{ mg/m}^3$$

Erweiterte Unsicherheit

$$U = u_c * k = u_c * 1,96 \quad 0,37 \text{ mg/m}^3$$

#### Relative erweiterte Messunsicherheit

**U in % vom Grenzwert 10 mg/m<sup>3</sup> 3,7**

#### Anforderung nach 2010/75/EU

**U in % vom Grenzwert 10 mg/m<sup>3</sup> 30,0**

Anforderung nach DIN EN 15267-3

U in % vom Grenzwert 10 mg/m<sup>3</sup> 22,5